

# Tausende neue Leserinnen und Leser

## 3.223 Abonnements im letzten halben Jahr dazugekommen - es müssen noch mehr werden

Von Aktion und Kommunikation

Der Einstieg in den Ausstieg setzt sich fort: Die gesamte gedruckte und verkaufte Auflage von Tageszeitungen in der BRD geht weiterhin zurück, wie der Verein der Werbewirtschaft, bekannt unter dem Kürzel IVW, berichtete (*junge Welt* vom 7. Februar). Das gilt nicht für alle Zeitungen gleichermaßen und erst recht nicht für die Tageszeitung *junge Welt*. So betrachtet war das vergangene halbe Jahr erfolgreich.

Als der Prozess des Verlags 8. Mai gegen die Bundesrepublik in der Instanz des Berliner Verwaltungsgerichts verloren ging, entschieden sich die Beschäftigten, in der Offensive zu bleiben. National wie auch international überwog Unverständnis über das Urteil und insbesondere über die Argumentation des Gerichts. Die schriftliche Urteilsbegründung, die mehrere Monate auf sich warten ließ, war keinen Deut besser. Unsere Einschätzung bleibt, dass jede Behinderung der *jungen Welt* im Wettbewerb auf dem Medienmarkt durch das Bundesinnenministerium ein Angriff auf die Pressefreiheit in Deutschland ist. Dem kann am besten entgegengewirkt werden, indem die *jW* mehr Abonnenten und Leserinnen bekommt, sprich: bekannter wird. Darum haben wir uns vorgenommen, dass die Zahl neuer Abschlüsse die 3.000er-Marke knacken soll. Das haben wir mit zweiwöchiger Verspätung geschafft. Am Ende sind es 3.223 neue bezahlte Abos geworden.

Das ist, wie eingangs gesagt, ein Erfolg, im Kontext mit den Vorgängen auf dem Markt jedoch lediglich ein Tropfen auf den heißen Stein. Die Einnahmen werden durch die entstehenden Mehrkosten für Produktion und Auslieferung sofort wieder aufgefressen. In Südthüringen zum Beispiel werden Printtitel eingestellt, die Logistik nach Bremen und Hannover wird umgestellt, die *Süddeutsche Zeitung* gibt Regionalteile im Münchener Umland auf. All das hat Auswirkungen auf die Kosten für unser gedrucktes Produkt. Die *Taz* wird Mitte Oktober aufhören, eine gedruckte Tageszeitung zu sein.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, können uns unterstützen, indem Sie die *junge Welt*, so nicht schon geschehen, abonnieren - in der Preisklasse, die Ihnen möglich ist. Empfehlen Sie uns ansonsten gerne weiter. Dafür eignet sich der kostenlose Newsletter »links & bündig«, der an sechs Tagen in der Woche einen konzentrierten Überblick über die Themen jeder Ausgabe bietet. Diesen kann man jederzeit bestellen unter [jungewelt.de/eintragen](http://jungewelt.de/eintragen), und ganz ohne weitere Verpflichtungen dort auch wieder abbestellen. Für den Einstieg ins Lesen der gedruckten Zeitung bietet sich das zweiwöchige kostenfreie Probeabo an. Verbunden mit dem Dank an alle, die uns bisher tatkräftig unterstützt haben,

können wir nur noch die Bitte erneuern, auch in Zukunft nicht nachzulassen und kräftig für die *junge Welt* zu werben. Auf Tausende weitere Abos!

Kostenloses Probeabo für zwei Wochen bestellen unter [jungewelt.de/probeabo](https://jungewelt.de/probeabo), 0 30/53 63 55-84 oder [abo@jungewelt.de](mailto:abo@jungewelt.de). Den Newsletter können Sie unter [jungewelt.de/eintragen](https://jungewelt.de/eintragen) abonnieren

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/494587>